



# GEMEINDE STOTZING

2443 STOTZING, HAUPTSTRASSE 19

Telefon 02255/8206, Telefax 02255/8206/4  
E-mail: [post@stotzing.bgld.gv.at](mailto:post@stotzing.bgld.gv.at) , Internetadresse: [www.stotzing.at](http://www.stotzing.at)  
DVR.Nr. 0766810 AUSGABE 03/2025

---

## GEMEINDENACHRICHTEN

---

Stotzing, im Oktober 2025



## ERFOLGREICHER WIEDERAUFBAU GESTARTET!

Das heftige Unwetter im Juli hat das Altstoffsammelzentrum am stärksten getroffen: Das Dach samt Photovoltaikanlage wurde komplett abgedeckt und zerstört. Mittlerweile konnte die Firma Kreiseder das Dach neu errichten und eindecken. Im nächsten Schritt wird die Firma L&W Elektrotechnik die PV-Anlage wieder installieren. Erfreulich ist, dass sämtliche Schäden vollständig durch die Versicherung gedeckt sind – ein wahres „Glück im Unglück“!



Geschätzte Stotzingerinnen und Stotzinger!  
Liebe Jugend!

Mit dem Ende des Sommers und der Ferienzeit beginnt wieder für viele Kinder ein neues Schul- oder Kindergartenjahr. Ein spannender und wichtiger Lebensabschnitt für unsere Kleinsten, die in unserem Kindergarten und in der Volksschule bestmöglich betreut und unterstützt werden. **Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Lehrpersonal in der Volksschule, den Kindergartenpädagoginnen sowie den Helferinnen und unserem Team der Nachmittagsbetreuung und den Reinigungskräften.** Ihr macht einen tollen und wichtigen Job in unserer Gemeinde.

Trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde haben wir wieder jedem Kind das **Schulstartgeld von 60 Euro pro Kind** überreicht, um den Eltern bei den Kosten für die notwendigen Schultensilien unter die Arme zu greifen. **Mir ist es besonders wichtig, dass sich unsere Kinder sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule wohl fühlen.** Moderne und zeitgemäße Ausstattung wie zum Beispiel die elektronischen Schultafeln oder die Umrüstung der Klassenräume auf LED-Beleuchtung sind Beispiele für nachhaltige und energiesparende Investitionen. Mit nächsten Maßnahmen (Erneuerung Türen, Sanierung der Fenster und Wintergarten) wurden weitere Verbesserungen bereits im letzten Gemeinderat beschlossen.

Alles in allem wichtige und sinnvolle Investitionen in die Zukunft unserer Kinder, um gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit unsere Ortschaft belebt bleibt. **Nicht alle Wünsche lassen sich in einer kleinen Dorfgemeinschaft wie Stotzing erfüllen, sodass ich mir oftmals mehr Rücksichtnahme und Eigenverantwortung wünschen würde.**

Euer Bürgermeister

Thomas Tiwald



**ID Austria Registrierung ab 15.10  
im Gemeindeamt Stotzing möglich**



## Alle Öffnungszeiten

### Gemeindeamt:

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

### **Bürgermeistersprechtag:**

Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr

### **Amtsstunden:**

Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr

### Altstoffsammelstelle bei der Kläranlage:

März bis September:

Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr

Ein Samstag im Monat laut Kalender  
(ausgenommen Jänner)

8:00 – 11:00 Uhr

### Erdaushubdeponie / Grünschnitt:

März bis Mitte November:

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 13:00 – 15:00 Uhr

Ein Samstag im Monat laut Kalender

8:00 – 11:30 Uhr

Ein Samstag im Monat laut Kalender

11:00 – 12:30 Uhr

## WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



### So geht's:

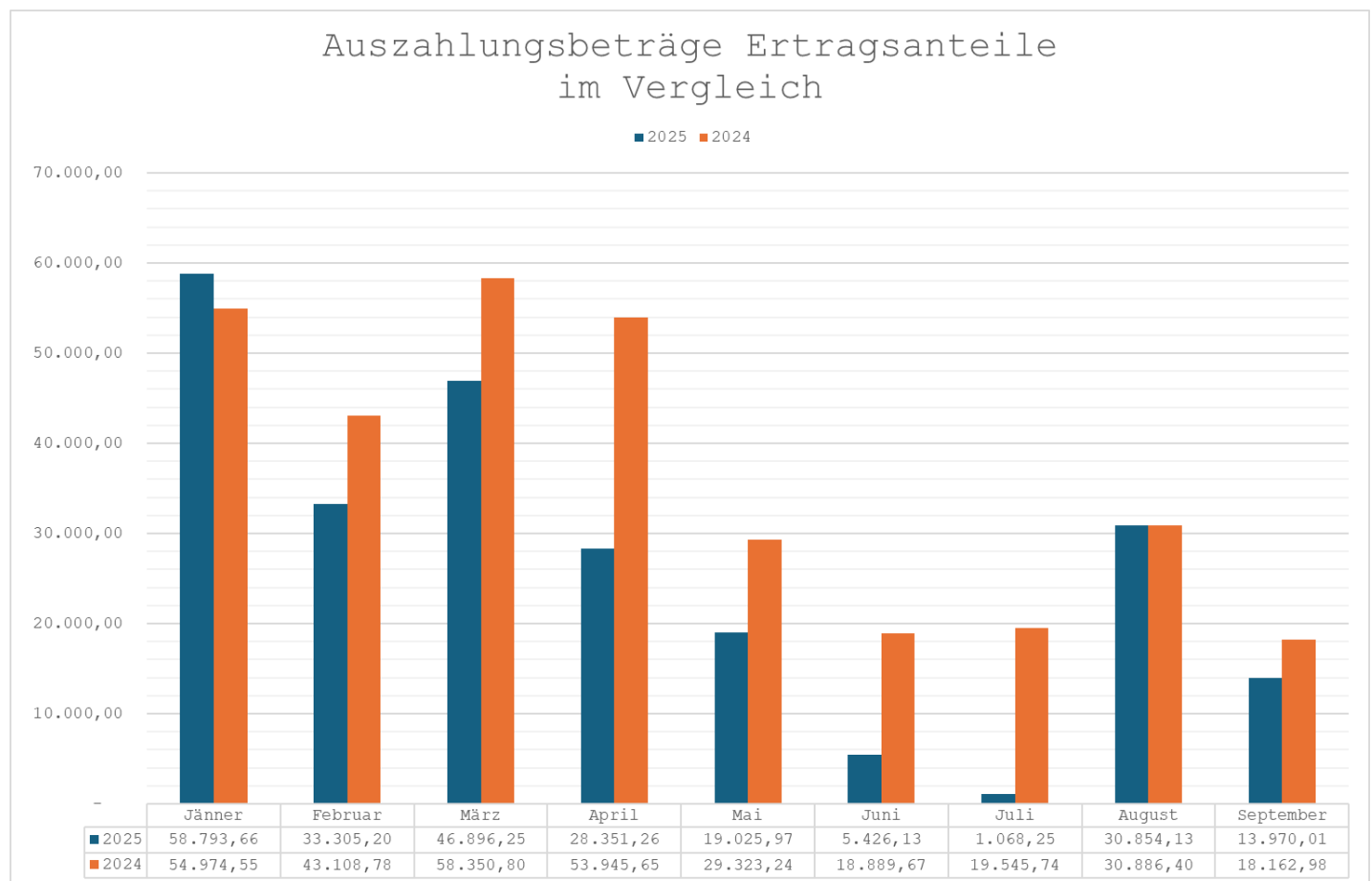
- 1 Speichern Sie +43 660 57 23 696 unter "Gemeinde Stotzing" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und **antworten Sie mit OK** auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

**Jetzt anmelden!**



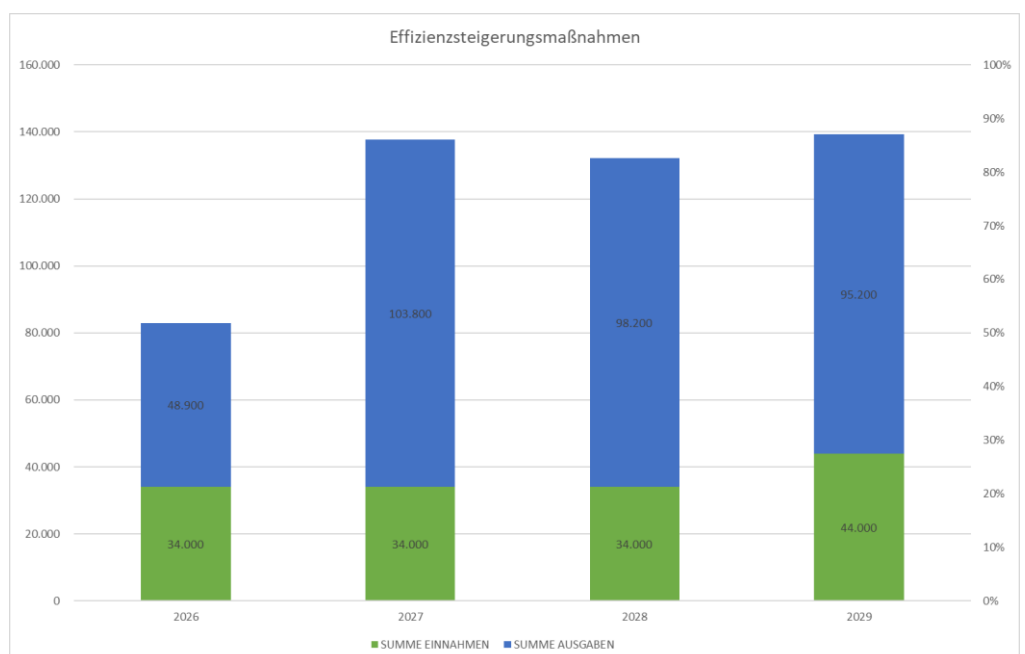


## Effizient haushalten als Garant für einen stabilen Haushalt!



Die Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich stellen das finanzielle Fundament unserer Gemeinde dar. Wenngleich die Abzüge und Umlagen des Landes gesetzlich geregelt sind, sind Sie weiterhin stark angestiegen und schmälern deutlich die Auszahlungsbeträge an unsere Gemeinde. In den Monaten Jänner bis September des Vorjahres haben wir insgesamt rund 330.000 Euro erhalten. Heuer waren es in diesen Monaten insgesamt 240.000 Euro, also um **rund 90.000 Euro weniger!!** Damit wird der Handlungsspielraum unserer Gemeinde ohne unseren Einfluss weiter stark eingeschränkt.

Im Gemeinderat wurden zuletzt einstimmig Effizienzmaßnahmen beschlossen, die einen zusätzlichen finanziellen Spielraum mehr als rund 100.000 Euro pro Jahr aufweisen, um zumindest die Abzüge bei den Ertragsanteilen ausgleichen zu können. Der Hauptteil, nämlich rund 2/3 wird über Personaleinsparungen (keine Nachbesetzungen), verstärkte Eigenleistungen und Stromeinsparungen erreicht. Der kleinere Teil von rund 1/3 wird über Gebührenerhöhungen im Bereich Wasser und Abfallentsorgung / Deponie aufgebracht.





## Sparen durch Eigenleistungen!

Die Gemeinde ist Erhalter des Kindergartens und der Volksschule. Da beide Gebäude bereits über 25 Jahre alt sind, fallen zunehmend Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an. Ein gelungenes Beispiel zeigt der Kindergarten: Sämtliche Fenster samt Fensterbrettern wurden in Eigenregie abgeschliffen und neu gestrichen.

Durch diesen Einsatz konnte im Vergleich zum Kostenvoranschlag eine Ersparnis von rund 16.000 Euro erzielt werden – ein starkes Zeichen für verantwortungsbewussten Umgang mit Gemeindemitteln.



## Unser Wasser muss uns was wert sein!

Sauberes Trinkwasser – rund um die Uhr verfügbar – ist für uns alle eine Selbstverständlichkeit. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr fließt frisches Wasser aus unseren Leitungen. Doch was für die Bürger:innen alltäglich erscheint, bedeutet für die Gemeinde eine große Verantwortung, um die hohe Qualität dauerhaft sicherzustellen.

In den vergangenen Jahren wurden daher beträchtliche Investitionen in die Absicherung unserer Wasserversorgung getätigt: **Anschaffung einer Ersatzpumpe für den Tiefbrunnen, Notstromaggregate, Erneuerung von Schaltkästen und Frequenzumformern, Austausch alter AZ-Leitungen, Rücklagenbildungen und vieles mehr. Insgesamt wurden dafür knapp 100.000 Euro aufgewendet – eine absolut sinnvolle und zweckmäßige Investition in die Zukunft.**

Auch in den kommenden Jahren wird der Austausch alter AZ-Leitungen ein wichtiges Thema bleiben. Zudem schreibt die Förderstelle die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters vor, um zukünftige Förderungen in Anspruch nehmen zu können. Ganz abgesehen von den laufenden Instandhaltungsarbeiten am Wassernetz.

Eines ist sicher: Der Investitionsbedarf in unsere Wasserversorgung bleibt weiterhin hoch – und damit auch die Verantwortung, unseren Bürger:innen täglich bestes Trinkwasser zu garantieren. Mit den neuen Wassergebühren bleiben wir aber trotzdem die „Günstigsten“ im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden und auch in einem deutlichen Abstand zum Wasserleitungsverband nördl. Bgld.

<b>Wassergebühren ab 1.1.2026</b>					
durchschn. Verbrauch	150 m <sup>3</sup>				
	Stotzing		Loretto	Leitha-	WLV
<i>(Nettopreise)</i>	(derzeit)	ab 1.1.2026		prodersdorf	nörd. Bgld.
Wasserbezugsgebühr	1,45	1,60	1,50	1,60	2,20
Zählergebühr	21,46	21,46	18,36	32,00	18,84
Bereitstellungsgebühr	0,00	50,00	158,40	50,00	158,40
<i>(Beispielrechnung)</i>					
Wasserbezugsgebühr	217,50	240,00	225,00	240,00	330,00
Zählergebühr	21,46	21,46	18,36	32,00	18,84
Bereitstellungsgebühr	0,00	50,00	158,40	50,00	158,40
<b>GESAMT</b>	<b>238,96</b>	<b>311,46</b>	<b>401,76</b>	<b>322,00</b>	<b>507,24</b>



## Ferien einmal anders – Spannende Abenteuer statt Langeweile in der Nachmittagsbetreuung!

Stotzing – Ferienzeit in der Schule? Was zunächst nicht nach Begeisterung klang, entwickelte sich für die teilnehmenden Kinder schnell zu einem echten Sommer-Highlight. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm hatte für jeden etwas zu bieten. Besonders beliebt waren die erfrischenden Ausflüge an die Leitha, die bei sommerlichen Temperaturen für willkommene Abkühlung sorgten. Auch die Natur kam nicht zu kurz: Bei Wanderungen durch das Leithagebirge und rund um Stotzing wurden die Kinder zu kleinen Entdeckern und Forschern. Kulturelle Bildung durfte natürlich nicht fehlen. So besuchten die Kinder gleich an zwei Tagen das prachtvolle Schloss Esterházy. Dort nahmen sie an spannenden Führungen mit den Titeln „Manieren statt Blamieren“ und „Im Garten der Fürstenkinder“ teil – ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Etwas Skepsis gab es zunächst bei der Ankündigung eines Büchereibesuchs. Doch diese war schnell verflogen, als eine aufregende „Harry Potter“-Schnitzeljagd in der AK-Bücherei auf dem Programm stand. Am Ende waren selbst die größten Lesemuffel begeistert und verwandelten sich in echte Bücherwürmer. Ein ganz besonderes Highlight war jedoch der Bau einer eigenen Sandkiste. Mit großem Einsatz und handwerklichem Geschick packten die Kinder selbst mit an. Der Umgang mit Bohrmaschine und Wasserwaage weckte bei einigen sogar wahre Bauleidenschaft.

Ein großer Dank gilt der Firma Rambacher und der Firma Mayer, die mit ihrer großzügigen Unterstützung – in Form von Holz- und Sandspenden – dieses Projekt überhaupt erst ermöglicht haben. Ein Ferienprogramm, das zeigt: Lernen, Entdecken und Spaß schließen sich nicht aus – auch nicht in der Schule!





## Kleinlöschfahrzeug Logistik mit Allradantrieb „KLFA-L“

Mit dem Ankauf eines KLFA-L wird die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr weiter gestärkt und im Gegenzug das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung „LF-B“ nach 36 Jahren im Dienst ausgeschieden. Die Anschaffung wurde im Rahmen eines offenen Verfahrens gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrkommando durchgeführt. Die Firma Lagermax Autotransport GmbH mit einer Angebotssumme von 215.428,80 Euro wurde als Best- und Billigstbieter ermittelt. Inklusive notwendiger technischer Ausstattung belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 240.000 Euro. Die Lieferung des neuen Fahrzeuges wird für den Winter 2026 erwartet.



© FF Wiesing (Symbolfoto)

## Verhaltensregeln für E-Scooter oder Elektro-Roller

Die Anzahl von E-Scootern auf unseren Gemeindestraßen steigt ständig und die Kollisionsgefahr ist bei unübersichtlichen Straßenengstellen oder Ein- und Ausfahrten besonders groß.

Hier sind die Verhaltensregeln, die zu beachten sind:

- Verkehrsregeln und Tempolimits müssen eingehalten werden.
- Auf Fahrbahnen, auf denen das Radfahren erlaubt ist, ist auch das Fahren mit elektrisch betriebenen Klein- und Minirollern mit einer höchsten zulässigen Leistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h erlaubt.
- Das Fahren auf Gehsteigen, Gehwegen oder Schutzwegen ist verboten.
- Elektro-Roller müssen wie Fahrräder mit Bremsen, Scheinwerfer nach vorne und rotem Rücklicht sowie Reflektoren bzw. Rückstrahlern ausgestattet sein. Für Leih-E-Scooter gelten darüber hinaus noch zusätzliche Ausstattungsvorschriften wie etwa Blinker oder Nummerntafeln.
- Kinder unter 12 Jahren, die keinen Radfahrausweis haben, dürfen im öffentlichen Verkehr, außer in Wohnstraßen, nur in Begleitung einer Person unterwegs sein, die mindestens 16 Jahre alt ist.
- Für Kinder unter 12 Jahren gilt eine Helmpflicht.
- Das Telefonieren ist während des Fahrens verboten.



(Symbolfoto)

## Neue Regeln für Erdaushub- und Grünschnittdeponie

Aufgrund des zuletzt illegal abgelagerten Bauschuttes werden die Bedingungen für die Erdaushub- und Grünschnittdeponie geändert:

- Die Deponie ist nur mehr zu den Öffnungszeiten geöffnet! Die Gemeindearbeiter sind angewiesen keine außertourlichen Öffnungen vorzunehmen.
- Für Nutzungen außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Anmeldung im Gemeindeamt zwingend erforderlich!
- Es werden Schlüssel im Gemeindeamt hinterlegt, die zu den Amtsstunden gegen eine Kaution von 10 Euro abgeholt werden können. Nach Abschluss der Nutzung der Deponie sind die Schlüssel wieder persönlich im Gemeindeamt zurück zu geben.
- Bei Verlust der Schlüssel oder Fehlwürfen die in diesen Zeitraum fallen, haftet der jeweilige Schlüsselnutzer.
- Die Deponie wird videoüberwacht.





## Inspizierung Feuerwehr Stotzing



## Kunstaussstellung Heidi Tschank



## Meisterfeier der U12 und neuer Dressen Sponsor Max Höferl



## Herbstfest des U.T.C. Stotzing mit Kürbis schnitzen, schminken uvm.





Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

zum 70. Geburtstag



Johann Karrer



Maria Magdalena Neissl

zum 80. Geburtstag



Magdalena Lehner



Anna Medl

zum 85. Geburtstag



Hildegard Bauer



Josef Augustin



Maria Tschank



## zum 70. Geburtstag



**Johann Augustin**

## zur kirchlichen Hochzeit



**Andreas und Teresa Teuschler**



## Termine

13.11. bis 16.11.2025		<b>Heuriger Bauer-Weiß</b>
20.11. bis 23.11.2025		
6.11.2025	18:00 Uhr	<b>Familien – Sicher im digitalen Alltag</b> Creneno
8.11.2025	20:00 Uhr	<b>Spirit of Carneval</b> Kulturhalle Hof am Leithaberge
15.11.2025	20:00 Uhr	<b>Kathreintanz</b> Creneno
23.11.2025	15:00 Uhr	<b>Cäcilienkonzert</b> Pfarrkirche Loretto



In der Gemeinderatsitzung vom 26. Juni wurden folgende Entscheidungen getroffen ...

## 1. PV – Potentialflächen in Stotzing

Der Vorsitzende begrüßt grundsätzlich das vorgestellte Projekt über mögliche PV Flächen in der Ried Blötzen mit einer Fläche von bis zu 50ha. Für die Gemeinde sowohl als Grundeigentümer als auch im Hinblick auf die jährlich zu vereinnahmenden PV-Abgabe (Teilung 50% Land und 50% Gemeinde) wäre dies eine langfristige Einnahmequelle für den Gemeindehaushalt. Die vorliegenden Optionsverträge können in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden, sobald alle Anmerkungen mit den verbleibenden Grundeigentümern geklärt sind. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat grundsätzlich positiv zum Projektvorhaben aus.

## 2. Ankauf eines Kleinlöschfahrzeug Logistik als Ersatzfahrzeug für das LF-B – Auftragsvergabe und Finanzierung

Der Bürgermeister erinnert an den Grundsatzbeschluss 1/2025 vom 27.03.2025. Die Ausschreibung für das Kleinlöschfahrzeug erfolgte in drei Losen. Die Abgabefrist war mit 9.9. festgelegt. Die abgegebenen Angebote wurden im Landesfeuerwehrkommando Burgenland kommissionell geöffnet. 2 Angebote sind eingegangen von der Firma Lagermax und von der Firma Rosenbauer. In der Generalversammlung der Feuerwehr wurde das Angebot der Firma Lagermax einstimmig beschlossen.

Für die Fahrzeugausstattung werden die bestehenden Geräte verwendet, und weitere Geräte angeschafft. Daher wurde im Grundsatzbeschluss eine Summe von 240.000 Euro angenommen.

Folgende Kosten ergeben sich dabei:

Autoankauf Firma Lagermax	215.428,80 Euro
Diverse weitere Geräte	24.571,20 Euro
Gesamtkosten	240.000,00 Euro

Die Finanzierung ist wie folgt gesichert

Land Burgenland Förderung	45.000,00 Euro
Land Burgenland Bedarfszuweisung	80.000,00 Euro
Verkauf altes Fahrzeug	8.000,00 Euro
Gesamteinnahmen	133.000,00 Euro

Die Gesamtkosten abzüglich der Gesamteinnahmen in der Höhe von 133.000 Euro ergeben einen offenen Betrag von 107.000 Euro.

Jeweils 50% Gemeinde Stotzing 53.500 Euro

Jeweils 50% Feuerwehr Stotzing 53.500 Euro

GR Kostenwein bringt ein, dass es aus dem Katastrophenfonds zusätzlich 18.000 Euro gibt, welche den offenen Betrag reduzieren werden, sobald das Fahrzeug im Einsatz ist. Der Bürgermeister bedankt sich stellvertretend bei Kommandant Anton Lehner für den Finanzierungsbeitrag der Feuerwehr Stotzing.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass Fahrzeug bei der Firma Lagermax anzukaufen und Gesamtkosten in der Höhe von 240.000 Euro zu genehmigen, sowie der vorgeschlagenen Finanzierung zuzustimmen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pagnol Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

## 3. Ankauf eines neuen Gemeindefahrzeuges

### a. Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass ein neues Gemeindefahrzeug angekauft werden soll. Es wurde eine Pritsche als e-Fahrzeug und als Diesel angefragt. Sodann wird auf die vorliegende Gesamtzusammenstellung betreffend Fahrzeugangebote verwiesen. Die Ersatzpritsche der Firma Mayer beläuft sich auf ca. 500 Euro pro Monat.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Pritsche Toyota Proace bei der Firma Ulrichshofer Gmh, 2440 Reisenberg zum Gesamtpreis von 42.528 Euro inkl. MwSt. anzukaufen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

### b. Abschluss eines Leasingvertrages und KFZ Versicherung

Der Ankauf soll als Operating Leasing durchgeführt werden. Es wird auf die vorliegenden Angebote über das Leasing und die Fahrzeugversicherung verwiesen.

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, die Finanzierung mittels Operating Leasing (Anzahlung 10.000 Euro inkl. MwSt.) und einer Laufzeit von 48 Monaten je 332,15 Euro durch die Wiener Städtische Versicherung. Die KFZ-Kaskoversicherung erfolgt für die Dauer der Finanzierung bei der Wiener Städtischen Versicherung mit einer Jahresprämie in Höhe von 2.304,36 Euro derzeit (inkl. Versicherungssteuern). Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## 4. ÖEK – Verordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass für die neuerliche Auflage des ÖEK in der Zeit von 26.08.2025 bis 9.09.2025 keine weiteren Stellungnahmen eingelangt sind.

Folgende Fachabteilungen haben Stellungnahmen zur Änderung im Rahmen der 8-wöchigen Auflage abgegeben:

- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, Referat Gesamtverkehrskoordination (A2-HLP-RGV)
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung (A2-HLP), ASV Naturschutz
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, Referat Überörtliche



## Raumplanung (A2-HLP-RUR)

- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, Referat Örtliche Raumplanung (A2-HLP-ROR)
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, (A2-HLP), SV Landschaftsschutz
- Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Hauptreferat Ländliche Entwicklung, Dorferneuerung und Bodenschutz, Referat Agrarwesen und Agrarpolitik (A4-HNS-RAA)
- Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Hauptreferat Agrar- und Umweltrecht, Referat Naturschutzrecht (A4-HAU-RNS)
- Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Hauptreferat Klima und Energie, Referat Luftreinhaltung und Luftgüte (A4-HKE-RLI)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Ländliche Struktur, Referat Landesforstinspektion, Referat Güter, Rad- und Forstwege, Referat Ländliche Neuordnung (A5-HLS-RLI/RGW/RLN)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Bau- und Umwelttechnik, Referat Abfallwirtschaft (A5-HBU-RAW)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Wasserwirtschaft sowie Hauptreferat Bau- und Umwelttechnik (betreffend Referat Siedlungswasserwirtschaft) (A5-HWW-RWW)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Verkehr, Referat Verkehrstechnik (A5-HVK-RVT)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Straße, Brücke, Referat Geologie und Geotechnik, Bodenprüfstelle (A5-HSB-RGG)
- Bundesdenkmalamt (BDA)
- Stabsabteilung Verfassung und Recht, Hauptreferat Service- und Beratungsleistung, Bgld. Landesumweltschutz (VR-HSB-LWA)

Die Stellungnahmen werden dem Gemeinderat als Beilage A) zur Kenntnis gebracht und wurden für die neuerliche Auflage berücksichtigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Örtliche Entwicklungskonzept mit der Verordnung in der Fassung der Beilage B) und den damit verbundenen inhaltlichen Festlegungen des Entwicklungsplans (Planverfasser: Büro Dr. Paula ZT-GmbH, GZ: G 23100) sowie des beiliegenden Textteiles (Planverfasser: Büro Dr. Paula ZT-GmbH, GZ: G 23100), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **5. Vertretungsmandat für das Landesverwaltungsgericht im Beschwerdeverfahren „Zuerkennung einer Entschädigung nach dem Bgld. Straßengesetz“**

Das Land Burgenland hat mit Bescheid vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-8/11 den Antrag der Gemeinde Stotzing auf Zuerkennung einer Entschädigung nach § 12 Abs 3 iVm § 42 Abs 10 Burgenländisches Straßengesetz 2005, LGBl. Nr. 79/2005, idF LGBl. Nr. 34/2025 iVm § 1 Abs 1 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2009, LGBl. Nr. 3/2010 idF LGBl. Nr. 2/2023 zurückgewiesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass durch die Gemeinde Stotzing im Hinblick auf den Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-8/11 eine Beschwerde gemäß Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG an das Landesverwaltungsgericht Burgenland erhoben wird und die Gemeinde Stotzing der Brand Rechtsanwälte GmbH (FN 269903t) Vollmacht erteilt und diese beauftragt im Hinblick auf den Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-8/11 eine Beschwerde gemäß Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG beim Landesverwaltungsgericht Burgenland einzubringen.

Vbgm. Pangl stellt den Abänderungsantrag, dass der Antrag auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. Bgm. Tiwald bringt, ein, dass eine Verschiebung nicht möglich ist, da der Einspruch des Bescheides nur innerhalb von 4 Wochen möglich ist. Vbgm. Pangl bittet um eine Unterbrechung zur Beratung. Nach 3-minütiger Unterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **6. Auftragsvergabe Winterdienst**

Der Vorsitzende berichtet, dass Anfang August die schriftliche Kündigung des Winterdienstvertrages eingelangt ist. Es ist sehr schade, da der Winterdienst in den vergangenen Jahren sehr gut funktioniert hat. In der letzten Saison gab es eine Abrechnung von 12.100 Euro, dem steht die Kommunalsteuer in der Höhe von 1.900 Euro gegenüber. Daher hat der Winterdienst effektiv 10.200 Euro gekostet.

Daraufhin hat die Gemeinde eine öffentliche Kundmachung ausgehängt und insgesamt 10 Firmen aus der näheren Umgebung verständigt. Folgende Angebote sind im Gemeindeamt eingelangt:

Fleischhacker Christian	12.500 Euro exkl. MwSt. Pauschalpreis für die Winterdienstsaison
MR Bgld. Gen.	8.490 Euro exkl. MwSt. Saisongrundpauschale
(5 Jahre!!)	+ 100 Euro exkl. MwSt. pro Stunde Einsatzzeit

Nach umfangreicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Winterdienst an die Firma Fleischhacker Christian, 2443 Leithaprodersdorf mit einem Pauschalpreis von 12.500 Euro exkl. MwSt. für die Winterdienstsaison inklusive Kontrollfahrten, alle Räum- und Streustunden und Haftungspauschale. Das Streusalz wird von der Gemeinde bereitgestellt. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.



## 7. Auftragsvergabe Volksschule

### a. Eingangstüren

Der Vorsitzende berichtet, dass sich die Türe in den Garten aus den Fugen löst und unbedingt getauscht werden muss. Bei der Eingangstüre funktioniert der Schließmechanismus nicht und lässt sich auch nicht mehr reparieren. Es liegen 2 Angebote vor:

R/M Fenster Türen	17.547,36 inkl. Mwst.
Metallbau Zeiler	16.434,00 inkl. Mwst. und inkl. Gartentor

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Erneuerung der Türen und des Gartentores in der Volksschule, die Firma Metallbau Zeiler, 2491 Neufeld mit 16.434 Euro inkl. Mwst. zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

### b. Sanierung Wintergarten

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Besichtigung mit der Tischlerfirma festgestellt wurde, dass auch der Wintergarten renoviert werden muss.

Holzrettung Hödl	11.400,00 Euro inkl. Mwst. für Tischler und Malerarbeiten
------------------	---

Diese beiden Firmen arbeiten zusammen und würden sich bei der Durchführung der Arbeiten abstimmen, bei den Tischlerarbeiten ist ein Aufwand von 12 Std. geschätzt. Verrechnet wird nach tatsächlichem Aufwand:

4 Relife	2.412,00 Euro Tischlerarbeiten
Habeler	2.040,00 Euro Malerarbeiten
	4.452,00 inkl. Mwst. für Tischler und Malerarbeiten

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Sanierung des Wintergartens in der Volksschule für die Tischlerarbeiten die Firma 4 Relife 7221 Marz mit 2.412 Euro und für die Malerarbeiten die Firma Habeler mit 2.040 Euro zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

### c. Sanierung Fenster

Die Fenster bei der Volksschule wurden beim Hagelschaden beschädigt und der Versicherung gemeldet. Dazu haben wir jetzt die Rückmeldung erhalten und ein Teil der Tischlerarbeiten wird von der Versicherung übernommen.

Holzrettung Hödl	44.052,00 Euro inkl. Mwst.
4 Relife	14.875,63 Euro inkl. Mwst.
Habeler	39.524,40 Euro inkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Sanierung der Fenster die Firma 4 Relife, 7221 Marz mit 14.875,63 Euro zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## 8. Effizienzsteigerungen im Gemeindehaushalt

Der Bürgermeister berichtet, dass im Gemeindevorstand gemeinsam mit dem Kassier und der Amtsleitung ausführlich über die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung diskutiert wurde. In den nächsten Jahren soll ein Effizienzpotential von rund 100.000 Euro gehoben werden. 1/3 davon über Einnahmenezuwächse (Anpassung der Entgelte im Bereich Wasser und Müllentsorgung) und 2/3 durch Einsparungen bei den Ausgaben (keine Personalnachbesetzungen, Reduktion von Ermessensausgaben, Eigenleistungen). Hierzu wird durch den Bürgermeisten dem Gemeinderat eine Übersicht über die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde sowie deren geplante Maßnahmen präsentiert.

Im Bereich der Wasserversorgung und Müllentsorgung müssen die Abgaben und Entgelte angepasst werden. Speziell zur Absicherung der Wasserversorgung inkl. Rücklagen wurden in den letzten Jahren knapp 100.000 Euro investiert. Die Sanierung der alten AZ-Rohrleitungen sowie ein digitaler Kataster sind die notwendigen Investitionen für eine sichere Wasserversorgung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Höhe der Privatrechtlichen Entgelte für die Altstoffsammelstelle, für die Deponie und für die Nachmittagsbetreuung ab 1.1.2026 gemäß Beilage C) einzuheben. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Einhebung von Wasserbezugsgebühren, mit Verordnung in der Fassung der Beilagen D), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu erlassen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## 9. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Bürgermeister berichtet über Personalangelegenheiten.

### 10. Bericht des Bürgermeisters

- Die Versicherung hat für den Hauptteil der Unwetterschäden die Deckung übernommen. Das Dach der Altstoffsammelstelle ist fertiggestellt, sodass im Anschluss die PV Anlage installiert werden kann. Im Keller vom Kindergarten war ein Wasserschaden, der auch von der Versicherung übernommen wird.
- Die Fenster des Kiga wurden in Eigenregie durch Bgm. Tiwald und Gemeindearbeiter Karim Fekete gestrichen. Dadurch hat sich die Gemeinde rund 16.500 Euro an Kosten erspart.
- In der gemeindeeigenen Erdaushubdeponie wurde illegalerweise Bauschutt entsorgt. Das Vergehen wurde bei der Polizei zwar angezeigt, jedoch mangels verwertbarer Spuren oder Zeugen als nicht erfolgsversprechend eingestuft. Für Entsorgungen außerhalb der Öffnungszeiten werden 2 Schlüssel aufgelegt und diese können zu den Amtszeiten im Gemeindeamt gegen Kautionsabgeholte werden. Der Schlüssel ist nach Beendigung der Arbeiten im Gemeindeamt zurückzugeben. Zusätzlich wird eine Videoüberwachung installiert. Festgestellte Verursacher werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

### 11. Bericht Prüfungsausschuss

GR Max Höferl berichtet über die Sitzung vom 26. August 2025 unter Teilnahme der Gemeinderäte Höferl, Laubner, Kassier Liebentritt und AL Lehner. Es wurden die Belege und Kassenbestände von 27.5.2025 bis 25.08.2025 stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden. Der Rechnungsprüfungsbericht, der in Form der Niederschrift verlesen wurde, wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.